

# Handouts

An den Fürstbischoff zu Cölln,  
Seine Eminenz Clemens August Ferdinand Maria Hyazint

Solltet Ihr es wagen, Lüdenscheid anzugreifen, werdet Ihr dies  
bitter bereuen.

Zügelt Euren Hochmut und ziehet Euch in den Schatten  
Eures babylonischen Gotteshauses zurück.

Ich habe Hunde, die von adligerem Geblütte sind als Ihr.

Gott gibt es, Gott nimmt es.

Bez. Ambrosius von Heuleben

**Handout #1:**  
**Botschaft des Dämonenmeisters 1**

An den Rat der Kaufleute zu Dortmund,  
Vertreten durch Kasimir von Berswordt

Solltet Ihr es wagen, Lüdenscheid anzugreifen oder eure glorreichen  
Hände nach der Grafschaft Mark auszustrecken, werdet Ihr  
dies bitter bereuen.

Fürchtet Euch vor mir und meiner Macht.

Und falls Ihr uns zu sprechen wünscht, sehen wir uns nicht  
in der Lage, Euch bei Eurem Ansinnen zu unterstützen.

Unserer guten Wünsche und Gebete seid Euch aber sicher.

Sez. Ambrosius von Heuleben

## Handout #2:

### Botschaft des Dämonenmeisters 2

An Seine Majestät,  
dem Landgrafen Friedrich von Hessen-Cassel  
König von Schweden  
Oder seinem Statthalter Alhelm VDD. von Hessen-Cassel

Solltet Ihr es wagen, Lüdenscheid anzugreifen oder eure Truppen  
im Herzogtum Westfalen oder in der Grafschaft Mark  
einmarschieren zu lassen, werdet ihr viel Leid im Schmerz  
finden.

Und kommt mir nicht mit Geld.

Ihr müsst wissen, unsere Dienste kosten etwas, und Ihr seht  
nicht so aus, als könntet Ihr sie Euch leisten.

Sez. Ambrosius von Heuleben

## Handout #3:

### Botschaft des Dämonenmeisters 3

An den Ehrenwerten Herren  
Frantz Bernhard von Heuhoff zu Pungelscheid  
und seine Ehrenwerte Schwester  
Amalie Katharine Frederike von Heuhoff zu Pungelscheid

Euer Ansinnen auf Unterstützung durch den Rat der  
Kaufleute zu Dortmund zum Falle Eurer Familienburg  
Pungelscheid bei Verdohl und der damit einhergehenden  
Invasion nicht näher beschriebener infernaler Schrecken  
müssen wir leider abschlägig beurteilen.

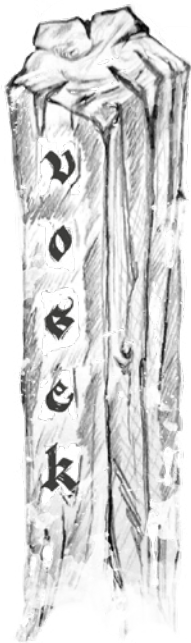
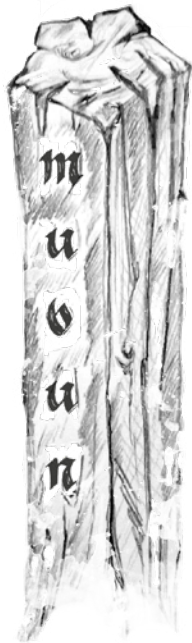
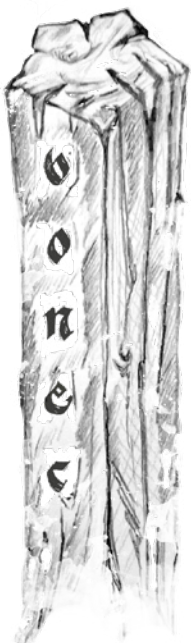
Der Rat sah eine genannte Invasion sogenannter Dämonen  
oder Teufel als nicht erwiesen an.

Zudem verzichtet der Rat auf eine Einmischung in die  
internen Belange der Grafschaft Mark und  
seines Landesherren, Friedrich III. von Brandenburg,  
König in Preußen.

Daher sehen wir uns nicht in der Lage, Euch bei  
Eurem Ansinnen zu unterstützen.

Unserer guten Wünsche und Gebete seid Euch aber sicher.

## Handout #4: Akte der Familie Pungelscheid



Handout #5:  
Dämonische Pfeiler